GODMODE - LESSON

Zeit-Relationen und Meta-Pivots

von Hieronymus

www.Godmode-Trader.de

*„Millions of human hands at work,
billions of minds...a vast network,
screaming with life: an organism. A natural organism.“
- Max Cohen im Film „Pi“ -*

Falls der Dow Jones Industrial Average ein Schwungpunkt-Hoch oder –Tief an einem Montag ausbildet und der S&P 500 Index ein anderes am Donnerstag, dann würde die Anzahl an Tagen zwischen diesen Pivots „drei“ betragen, weil die Zählung nach dem ersten Pivot beginnt und mit dem zweiten Pivot endet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag – drei Tage.

Wenn ein solches „Doppel-Pivot“ (das sich auch auf einen einzelnen Index beziehen kann) auftritt, dann ist der erste Pivot in der Zählung eingeschlossen, weil der sogenannte Meta-Pivot genau zwischen der Eröffnung am ersten Pivot-Tag und dem Schlusshandel des am zweiten Pivot-Tag liegt. Der letzte Meta-Pivot beinhaltet die Hochs des Dow Jones Industrial am 12.05.2003 und das Hoch des S&P 500 Index am 16.05.2003, siehe [Abbildungen 1 und 2](#). Die Zählung beginnt mit Montag, dem 12.05.2003. Dienstag, der 13.05.2003 ist der zweite Tag und deshalb der Meta-Pivot.

S&P 500 Index - Tages-Intervall - Letztes Swing-High

GODMODE - LESSON

Dow Jones Industrial Average - Tages-Intervall - Letztes Swing-High

Dieses Verfahren mag auf den ersten Blick jeglicher Intuition widerstreben, denn Dienstag, der 13.05.2003 ist nur ein Tag vom Montag und zwei Tage vom Donnerstag entfernt, also stellt sich die Frage, wie der Dienstag die exakte Mitte darstellen kann. Aber: Die Schlussminute am Dienstag und/oder die Eröffnungsmminute am Mittwoch würde die exakteste Mitte darstellen. Oder, auf einer 24 Stunden-Basis, würde Dienstag Mitternacht die Mitte darstellen.

Es folgen zwei Beispiele für das Hoch am 13.05.2003:

Zwischen den Top Meta-Pivots von 1997 und 2000 liegen 618 Tage. ($0,618^{*1} \times 1.000 = 618$). Der 13.05.2003 ist 809 Tage vom 2000er Top Meta-Pivot entfernt ($1,618^{*2} \times 500 = 809$). Der Abstand vom 1974er Bottom Meta-Pivot zum 1987er Top beträgt 3.235 Tage ($1,618 \times 2000 = 3.236$). Vom 1990er Top zum 13.05.2003 dauert es 3.235 Tage, also nur einen Tag weniger.

1.984 Tage und das aktuelle Doppel-Pivot vom 12. bis 16. Mai

Die Spanne zwischen dem 04.10.1974 (Bottom im S&P 500 Index (SPX)) und dem 12.08.1982 (Bottom im Dow Jones Industrial Average (DJIA)) beträgt 1.984 Tage. Diese Spanne war in der Vergangenheit sehr wichtig, um kleine und große Wendepunkte zu projizieren. Dazu ein Beispiel:

Vom 25.06.1962 (Bottom SPX & DJIA) zum 04.10.1974 (Bottom SPX) = 3.093 Tage

Vom 04.10.1974 (Bottom SPX) zum 12.08.1982 (Bottom DJIA) = 1.984 Tage

Vom 12.08.1982 (Bottom DJIA) zum 25.08.1987 (Top DJIA & SPX) = 1.273 Tage.

Sehen Sie sich die einzelnen Ergebnisse an. Nun quadrieren wir 1.984 Tage und dividieren das Ergebnis durch 3.093 Tage und erhalten 1.273 Tage:

$$\rightarrow 1.984^2 : 3.093 = 1.273$$

1.273 entspricht – wenn Sie es bis auf die Nachkommastellen genau ausrechnen – übrigens unserem Fibonacci-Ratio von $1,272^{*3}$ multipliziert mit 1.000. Dieses Ratio wird in der allgemeinen Trading-Literatur zu Unrecht vernachlässigt.

GODMODE - LESSON

Lassen Sie mich noch ein weiteres, aktuelleres Beispiel demonstrieren, nämlich das Bottom am 12.03.2003, dem Tag des jüngsten Tiefs in SPX und DJIA.

$2,618^{*4} \times 1984$ Tage (unsere Ausgangsspanne von vorhin) = 5.194 Tage

Und siehe da, es waren 5.195 Tage vom 12.08.1982 (Bottom DJIA) zum 12.03.2003. Sie erkennen, dass wir nicht nur mit Hilfe der Multiplikation einer Zeitspanne mit PHI und PHI', wie in der Lesson „PHI Zeitkorrekturen und PHI Zeitextensionen“ zuletzt beschrieben, sondern auch mit Hilfe des Multiplikators 2,618 ($1,618 \times 1,618$ bzw. $1,618 + 1,000$) Zeitziele projizieren können.

Gehen wir noch einen Schritt weiter und verwenden statt des Multiplikators 2,618 nun den Multiplikator 3,618:

$3,618 \times 1.984$ Tage (wieder unsere eingangs erwähnte Ausgangsspanne) = 7.178 Tage

Und siehe da, es sind 7.178 Tage zwischen dem 1974er DJIA-Bottom (am 22.09.1974) zum 14.05.2003, dem Meta-Pivot zwischen DJIA (Hoch am 12.05.2003) und dem SPX (Hoch am 16.05.2003).

Die letzten Beispiele zeigen beispielhaft auf, warum die Random- Walk-Theorie ein ungeeigneter Ansatz für das Verstehen der Finanzmärkte ist.

Und noch ein weiteres Beispiel. Diesmal verwenden wir den Multiplikator 2,000:

2×1.984 Tage = 3.968 Tage

Und siehe da, es sind 3.968 Tage zwischen dem Top 1987 (SPX & DJIA) und Freitag, dem 16.05.2003. Die einfache Verdopplung unserer zugrunde gelegten Zeitspanne von 1984 hat sich also – projiziert von einem wichtigen Major Pivot – wiederum ausgewirkt.

Bedenken Sie, mit einer herkömmlichen Zyklusanalyse hat dies nichts zu tun, denn die dargestellten Vorgehensweisen verneinen die Grundprinzipien statischer Zyklusanalyse weitestgehend. Und das ist auch zweckmäßig, denn auf diese Weise wird die dynamische Funktionsweise der Zeitrelation weitaus realer abgebildet.

Im Folgenden wollen wir uns längerfristige Timing-Aspekte des jüngsten Doppel-Pivots, dem 12. bis 16. Mai 2003 ansehen:

Andere langfristige Timing-Signale für das Doppel-Pivot am 12. bis 16. Mai

GODMODE - LESSON

Vom 04.10.1974 (Bottom SPX) zum 16.05.2003 (Hoch SPX) = 7.225 Tage

Vom 25.08.1987 (Top SPX & DJIA) bis zum 16.05.2003 (Hoch SPX) = 3.968 Tage

Die Zeitspanne des Tops im DJIA am 09.02.1966 zum Bottom des S&P 500 am 04.10.1974 beträgt 2.179 Tage.

Sehen Sie sich wieder die einzelnen Ergebnisse an. Nun quadrieren wir 3.968 Tage und dividieren das Ergebnis durch 7.225 Tage und erhalten 2.179 Tage:

$$\rightarrow 3.968^2 : 7.225 = 2.179$$

Beachten Sie, dass das Liniensegment BC 9.404 Tage beträgt. Es dauert 9.404 Tage vom 1966er Top im DJIA zum Hoch des SPX am 16.05.2003. Der Punkt B repräsentiert das Zentrum eines Kreises, der Punkt D einen Punkt innerhalb des Kreises und Punkt C liegt invers zu Punkt D außerhalb des Kreises.

Falls der aktuelle Meta-Pivot, der 14.05.2003, verwendet wird, um die Entfernungen vom 04.10.1974 (Bottom SPX) und vom 25.08.1987 (Top DJIA & SPX) zu bemessen, dann werden die Spannen von 3.968 Tagen und 7.225 um jeweils 2 Tage reduziert, also auf 3.966 und 7.223 Tage reduziert⁵. Wenn man diese Werte auf die Segmente AD und BD anwendet, dann entsteht ein Wert von 9.400,6 für das Liniensegment BC. Und es sind 9.400 Tage zwischen dem 09.02.1966 (Top DJIA) und dem kürzlichen DJIA Top am 12.05.2003.

Vom 04.10.1974 (Bottom SPX) zum 12.05.2003 = 7.221 Tage.

Wenn man diese 7.221 Tage nun auf BD legt und 9.400 Tage auf BC, dann entsteht der Wert 8.239 Tage für AB. Und AB (8.239 Tage) ist der Radius des Kreises und die durchschnittliche Proportionale zwischen BD (7.221 Tage) und BC (9.400 Tage).

GODMODE - LESSON

8.239 Tage beträgt der Abstand zwischen den 1967er und 2000er Top-Meta-Pivots. Das ist eine der wichtigsten Spannen seit dem Jahrhundert-Crash-Anfang am 03.09.1929⁶.

Ein Beispiel:

$8.239 \text{ Tage} \times 0,618^{*7} = 5.092 \text{ Tage}$

Vom 12.08.1982 (Bottom DJIA) zum 10.10.2002 (Bottom SPX & DJIA) = 5.091 Tage

Vom 09.02.1966 (Top DJIA) zum 25.08.1987 (Top DJIA & SPX) = 5.436 Tage

Vom 25.08.1987 (Top DJIA & SPX) zum 12.05.2003 (Hoch DJIA) = 3.964 Tage

Wenn man die 5.436 Tage auf AD legt und 3.964 auf BD dann ergibt das 6.728 auf AB.

Und es sind genau 6.728 Tage zwischen dem 22.09.1976 (Top DJIA & SPX) und dem High am 16.05.2003 (Hoch SPX).

GODMODE - LESSON

Ein weiterer Zusammenhang:

Vom 09.02.1966 (Top DJIA) zum 25.08.1987 (Top DJIA & SPX) = 5.436 Tage

Vom 09.02.1966 (Top DJIA) zum 24.05.2003 = 9.404 Tage

→ $5.436^2 : 9.404 = 3.142,3$

3.142,3 ist nur 0,7 von Pi (3,1416) x 1.000 entfernt.

Ein weiterer Zusammenhang:

Vom 25.06.1962 (Bottom SPX & DJIA) zum 22.09.1976 (Top DJIA & SPX) = 3.590 Tage

$3.590 \times 1,4142^8 = 5.077$ Tage

Und es liegen genau 5.077 Tage zwischen dem 25.06.1962 (Bottom SPX & DJIA) und dem 12.08.1982 (Bottom DJIA).

Nun greifen wir die mit dem „Square Root of 2“-Ratio von 1,4142 ermittelte Spanne von 5.077 Tagen auf und multiplizieren sie wieder mit 1,4142:

$5.077 \times 1,4142 = 7.180$

Und es liegen genau 7.180 Tage zwischen dem 09.12.1974 (Bottom DJIA) und dem 16.05.2003, dem aktuellen Hoch im SPX.

Ein weiterer Zusammenhang:

Vom 28.10.1997 (Bottom SPX & DJIA) to 14.01.2000 (Top DJIA) = 558 Tage

$558 \text{ Tage} \times 1,5 = 837$ Tage

Vom 11.10.1990 (Bottom DJIA & SPX) zum 31.01.1994 (Top DJIA & SPX) = 836 Tage

Vom 14.01.2000 (Top DJIA) zum 16.05.2003 = 836 Tage

Das sind nur ein paar weitere Beispiele für den 12. – 16.05.2003.

Die vergangenen zwei Wochen boten eine exzellente Erforschungssituation in Echtzeit für die Validität von Doppel-Pivots und Meta-Pivots. Es wurden insbesondere jene Beispiele gewählt, welche das Konzept der Doppel-Pivots und Meta-Pivots wiedergeben. Dow Pivots, S&P Pivots und Meta-Points sind austauschbar. Somit könnte eine Bewegung an einem Dow-Pivot anfangen und an einem S&P-Pivot enden und einen Meta-Pivot projizieren. Jede Kombination der verschiedenen Pivots ist erlaubt.

GODMODE - LESSON

Schlussbetrachtung

Die mittelfristigen Indikatoren sind zur Zeit immer noch positiv zu werten. Kurzfristig waren wir am 12.05 – 16.05.2003 stark überkauft aber bis jetzt haben wir kein definitives Verkaufssignal für den mittelfristigen Zeithorizont erhalten. Das Timing besagt, dass Dow und S&P 500 Tops ausgebildet haben „sollten“. Was auch immer passiert, man muss beobachten, wie der Markt entweder das letzte Schwungpunkt-Hoch vom 12. – 16.05.2002 überschreitet oder weiter vom Zeitwiderstand am 12. – 16-05.2002 nachgibt. Je nach dem, welches Szenario sich durchsetzt, wird es uns dabei behilflich sein, die Stärke des jüngsten Aufwärtstrends einzuschätzen. Also, ein neues Hoch nach unseren letzten Schwungpunkt-Hochs würde das Bild verändern, aber dieses Timing Signal kann noch nicht dahingehend bewertet werden, sodann aggressiv Long-Positionen aufzubauen. Falls der Markt es nicht schaffen sollte, ein neues Hoch zu etablieren, dann sollte der Abschwung nach dem 12.05. wenigstens ein, zwei Wochen dauern und man hätte kurzfristig short gegen das Hoch sein können, gleichzeitig aber – falls man nicht short gegen den augenblicklichen Trend gehen wollte - wenigstens in Ruhe engere Stops für Long-Positionen in Betracht ziehen sollen.

- *1 $1,618 \approx \text{PHI}$, siehe hierzu Lesson „*Fibonacci Price Retracements und Fibonacci Price Extensions*“
- *2 $1,618 \approx \text{PHI}$, siehe hierzu Lesson „*Fibonacci Price Retracements und Fibonacci Price Extensions*“
- *3 $1,272 = \sqrt{1,618}$ (PHI), siehe hierzu Lesson „*Fibonacci Price Retracements und Fibonacci Price Extensions*“
- *4 $1,618 \times 1,618$. $1,618 \approx \text{PHI}$, siehe hierzu Lesson „*Fibonacci Price Retracements und Fibonacci Price Extensions*“
- *5 Das Tief am 12.03.2003 wurde zweckmäßig zwei Tage vor dem Pi-Tag („03/14“) ausgebildet.
- *6 für nähere Informationen zu diesem Jahrhundert-Crash s. Gann, W.D.: *New Stock Trend Detector*, 1936.
- *7 $0,618 \approx \text{PHI}$, siehe hierzu Lesson „*Fibonacci Price Retracements und Fibonacci Price Extensions*“
- *8 $1.4142 = \sqrt{2}$, siehe hierzu Lesson „*Square Root of 2*“

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

www.Godmode-Trader.de